



## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

45 Karl-Ernst-Osthaus-Museum

**Beteiligt:****Betreff:**

Annahme der Schenkung des Nachlasses von Eva Niestrath-Berger

**Beratungsfolge:**

26.11.2004 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

**Beschlussfassung:**

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

**BESCHLUSSVORSCHLAG****Teil 2 Seite 1****Drucksachennummer:**

0806/2004

**Datum:**

12.11.2004

Die Stadt Hagen nimmt die Schenkung des Nachlasses von Eva Niestrath-Berger von Frau Ewe dankend an.

**BEGRÜNDUNG****Drucksachennummer:**

0806/2004

**Teil 3 Seite 1****Datum:**

12.11.2004

Die Nichte der 1993 verstorbenen Hagener Künstlerin Eva Niestrath-Berger, Frau Elke Ewe aus Dortmund, übergibt dem Karl Ernst Osthaus-Museum den in ihrem Besitz befindlichen Nachlaß der Künstlerin.

Eva Niestrath-Berger, geb. 1914 in Wallerfangen/Saar, Ausbildung zur Bildhauerin u.a. bei ihrem späteren Mann Karel Niestrath, wohnte seit 1951 in Hagen. Sie lebte und arbeitete im Haus Busch, wo sie im Januar 1993 starb.

Eva Niestrath-Berger ist eine der wichtigsten Bildhauerinnen der Nachkriegszeit, die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt geworden ist und sich im Bereich der internationalen Konstruktivistenszene einen Namen gemacht. Im Jahr 1991 erhielt sie den Karl Ernst Osthaus-Preis. 1993 widmete ihr das Karl Ernst Osthaus-Museum eine Retrospektive.

Eva Niestrath-Berger ist im Hagener Stadtraum mit zahlreichen Werken vertreten. Sie schuf mehrere mittel- bis großformatige Plastiken in verschiedenen Materialien. Insgesamt befinden sich knapp 20 Arbeiten von ihr im öffentlichen Raum, in verschiedenen Hagener Schulen und in einigen anderen öffentlichen Einrichtungen. Die 7 Stelen, im Volksmund „sieben Dezerrenten“ genannt, stehen seit dem Sommer 2004 im Ferdinand-David-Park. In der Sammlung des Karl Ernst Osthaus-Museums befinden sich einige Arbeiten auf Papier sowie zwei Bronzearbeiten aus den fünfziger bzw. sechziger Jahren und ein Holzrelief von 1970.

Der umfangreiche Nachlaß (s. Anlage) wurde bisher durch Michael Schlieper von der Galerie Schlieper in Hagen betreut und wurde im September/Oktober in einer Ausstellung in der Galerie gezeigt. Im November wurden die Werke vom Karl Ernst Osthaus-Museum übernommen. Seitdem lagern die Arbeiten im Kellergeschoß des Gebäudes Hochstraße 71 und werden inventarisiert. Drei weitere Werke, die sich im Journalistenzentrum Haus Busch befanden, wurden ebenfalls übernommen.

Für die Lagerung und die Instandsetzung einiger Werke sowie als Übernahmegebühr erhalten Herr Schlieper 250,- € sowie Frau Ewe 5.000,- €. Diese Kosten trägt das Karl Ernst Osthaus-Museum.

# FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0806/2004

Datum:

12.11.2004

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Hinweis: Diese und alle weiteren Zeilen in diesem Fall bitte löschen!

## 1. Rechtscharakter

- Auftragsangelegenheit
- Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- Vertragliche Bindung
- Fiskalische Bindung
- Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
- Dienstvereinbarung mit dem GPR
- Ohne Bindung

Erläuterungen:

## 2. Allgemeine Angaben

- Bereits laufende Maßnahme
  - des Verwaltungshaushaltes
  - des Vermögenshaushaltes
  - eines Wirtschaftsplans
- Neue Maßnahme
  - des Verwaltungshaushaltes
  - des Vermögenshaushaltes
  - eines Wirtschaftsplans
- Ausgaben
  - Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren
  - Es entstehen Ausgaben
    - einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr 2004
    - jährlich wiederkehrende Ausgaben
    - periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren \_\_\_\_\_

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 2**

**Drucksachennummer:**

0806/2004

**Datum:**

12.11.2004

**3. Mittelbedarf**

<input type="checkbox"/>	Einnahmen	EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	Sachkosten	5.250,00 EUR
<input type="checkbox"/>	Personalkosten	EUR

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben verteilen sich auf folgende Haushaltsstellen:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Einnahmen:</b>					
<b>Ausgaben:</b>					
<b>Eigenanteil:</b>					

# **FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN**

**Drucksachennummer:**

0806/2004

Teil 4 Seite 3

Datum:

12.11.2004

## 4. Finanzierung

## Verwaltungshaushalt

Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
3200.620.0000.5	2004				
<b>Gesamtbetrag</b>					

Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

Mehrleihnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)					
HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

Kein konkreter Finanzierungsvorschlag

*Wird durch 20 ausgefüllt*

1

Die Finanzierung der Maßnahme wird den im Haushaltssicherungskonzept festgesetzten

1

Haushaltsausgleich langfristig nicht gefährden

1

Die Finanzierung der Maßnahme wird den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt in den nächsten

Jahren um folgende Beträge erhöhen und damit das Ziellahr für den Haushaltshaushaltsgleich gefährden:

Jahren um folgende Beträge erhöhen und damit das Zieljahr für den Haushaltshaushaltsgleich gefährden:				
Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 4**

**Drucksachennummer:**

0806/2004

**Datum:**

12.11.2004

**Vermögenshaushalt**

Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

Kreditaufnahme

**Wird durch 20 ausgefüllt**

- Die Maßnahme kann im Rahmen der mit der Bezirksregierung abgestimmten Kreditlinie zusätzlich finanziert werden
- Die Maßnahme kann nur finanziert werden, wenn andere im Haushaltsplan/Investitionsprogramm vorgesehene und vom Rat beschlossene Maßnahmen verschoben bzw. gestrichen werden.

# **FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN**

## **Drucksachennummer:**

0806/2004

Teil 4 Seite 5

Datum:

12.11.2004

#### **Folgekosten bei Durchführung der Maßnahme im Vermögenshaushalt**

- Es entstehen keine Folgekosten

Es entstehen Folgekosten ab dem Jahre \_\_\_\_\_

Sachkosten       einmalig in Höhe von EUR \_\_\_\_\_  
                         Jährlich in Höhe von EUR \_\_\_\_\_

bis zum Jahre \_\_\_\_\_

Personalkosten     einmalig in Höhe von EUR \_\_\_\_\_  
                         Jährlich in Höhe von EUR \_\_\_\_\_

bis zum Jahre \_\_\_\_\_

- Erwartete Zuschüsse bzw. Einnahmen zu den Folgekosten EUR \_\_\_\_\_  
 Folgekosten sind nicht eingeplant  
 Folgekosten sind bei der/den Haushaltsstelle(n) wie folgt eingeplant:

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 6

Drucksachennummer:

0806/2004

Datum:

12.11.2004

## 5. Personelle Auswirkungen

Es sind folgende personalkostensteigernde Maßnahmen erforderlich:

### 5.1 Zusätzliche Planstellen

Anzahl	BVL-Gruppe	unbefristet/befristet ab/bis	Besetzung intern/extern	Kosten EUR *

### 5.2 Stellenausweitungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

### 5.3 Hebungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe bisher	BVL-Gruppe neu	Kosten EUR *

### 5.4 Aufhebung kw-Vermerke

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

### 5.5 Stundenausweitung in Teilzeitstellen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

### 5.6 Überstunden bei Ausgleich durch Freizeit mit entsprechendem Zeitzuschlag

Anzahl	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

### 5.7 Überstunden bei Ausgleich durch vollständige Vergütung

Anzahl	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

### 5.8 Überplanmäßige Einsätze

BVL-Gruppe	Zeitdauer	Umfang in Wochenstunden	Kosten EUR *

Summe Kosten 5.1 bis 5.8	
--------------------------	--

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 7**

**Drucksachennummer:**

0806/2004

**Datum:**

12.11.2004

**Es sind folgende personalkostensenkende Maßnahmen möglich:**

**5.9 Stellenfortfälle**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.10 Abwertungen**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe bisher	BVL-Gruppe neu	Kosten EUR *

**5.11 kw-Vermerke neu**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.12 ku-Vermerke neu**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.13 Stundenkürzung in Teilzeitstellen**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**Summe Kosten 5.9 bis 5.13**

\* = Kostenermittlung auf der Basis der Durchschnitts-Personalkosten des jeweiligen Jahres (von 18/02) bzw. bei Überstunden auf der Grundlage der jeweiligen Überstundenvergütungen.

**VERFÜGUNG /  
UNTERSCHRIFTEN**

**Teil 5 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0806/2004

**Datum:**

12.11.2004

**Veröffentlichung:**

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Stadtkämmerin**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r**

**Amt/Eigenbetrieb:**

45      Karl-Ernst-Osthaus-Museum

**Gegenzeichen:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Anzahl:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_